

NSDAP.  
GAU WIEN / KREIS IV / DIE DEUTSCHE ARBEITSFRONT  
NS.-GEMEINSCHAFT „KRAFT DURCH FREUDE“

---

Praktikumplan



# Richard-Wagner- Konzert

Dirigent: Prof. Anton Konrath

Ausführende:

Rose Merker, Sopran

Willy Franter, Tenor (Staatsoper Wien)

Stadtorchester Wiener Symphoniker

---

*Sonntag, den 12. April 1942, 16 Uhr  
im Großen Konzerthausaal*

# V O R T R A G S F O L G E

1. Vorspiel zu „Tannhäuser“

2. „Dich, teure Halle, grüß ich wieder!“ aus „Tannhäuser“

*Gesungen von Rose Merker*

Die Nichte des Landgrafen von Thüringen, Elisabeth, begrüßt die Sängerkönigin in der Wartburg. Endlich soll wieder ein Sängerkönigswettbewerb stattfinden, da Tannhäuser zurückgekehrt ist. Sie liebt Tannhäuser und erhofft durch den Sängerkönigswettbewerb Erfüllung ihrer geheimsten Wünsche.

3. Gralserzählung aus „Lohengrin“

*Gesungen von Willy Franter*

Lohengrin kündigt seine Herkunft.

4. Vorspiel zum 3. Akt  
Tanz der Lehrbuben | aus „Meistersinger von Nürnberg“  
Aufzug der Meister

5. Preislied aus „Meistersinger von Nürnberg“

*Gesungen von Willy Franter*

Eva, das schöne Töchterchen des Goldschmiedes Pogner, soll derjenige zur Braut gewinnen, der auf der Festwiese an der Pegnitz in der Stadt Nürnberg die schönste Dichtung vorträgt. Walter von Stolzing, der Eva liebt und auch ihre Zuneigung besitzt, meldet sich freiwillig und singt das Preislied. Durch dieses gewinnt er Eva zur Frau.

P a u s e

6. Siegfrieds Rheinfahrt aus „Götterdämmerung“

7. Ballade der Senta aus „Der fliegende Holländer“

*Gesungen von Rose Merker*

Senta kündigt in dieser Ballade vom Geschick des Fliegenden Holländers. Sie will ihn durch ihre selbstlose Treue von seinem ruhelosen Ewigkeitsdasein erlösen.

8. „Winterstürme wichen dem Wonnemond“  
aus „Die Walküre“

*Gesungen von Willy Franter*

Siegfried begrüßt mit diesem Lied den Frühling, das Erwachen der Natur und das Erwachen seiner Liebe.

9. Vorspiel zu „Rienzi“

Programmänderung vorbehalten

